



BI-BAYERN-Netzwerk
Bürgerinitiativen gegen ungerechte Kommunalabgaben
www.anti-STRABS-net.de
(ehemals VerBiB.com)



Sprecher:

Werner E. Niederdraenk – Heinrich Kellermann – Dr. Rainer Gottwald – Josef Butzmann

Ein Beitrag unseres Mitglieds im Sprecherrat Josef Butzmann

Sehr geehrte Bundestagsabgeordnete und Mitglieder des Landtages in Bayern von CSU und SPD,

die Ergebnisse vom 24. September sprechen doch deutliche "Bände" und sind zwar nicht zu begrüßen, bestätigen allerdings, dass mit Rücktrittsforderungen für die Zukunftsgestaltung relativ wenig Hoffnungen zu verbinden sind.

NUR WEITER SOO BIS ZUR Bayerischen Landtagswahl möglichst mit jetziger Zusammensetzung ohne jegliche Kabinettsumbildung ?? "**Wendehofer** ist wohl unentbehrlich"

Wir bitten trotzdem und gerade deshalb alle Empfänger dieser Beiträge Ihre persönlichen Erkenntnisse zu schildern - bisher eventuell aus Feigheit wohl unterlassen?

Wie soll es nun weitergehen in den Diskussionen um die unseriösen Straßenausbaubeiträge? (mehr Infos > www.anti-strabs-net.de /VSSD eu / BI-Bayern-Netzwerk - BIBN)

Wie Sie aus dem Anhang entnehmen können, haben wir schon mit Mail v. 14.02.2017 zahlreiche Mandatsträger um eine Stellungnahme gebeten - wer diese damals nicht erhalten haben sollte, dem möchten wir nun nachträglich Gelegenheit geben, nach dem eingetretenen Desaster, doch noch eine klare Antwort und Kommentierung zu ermöglichen.

Fakt ist: *Straßen sind Allgemeingut *und sollte auch für den Verschleiß nicht dem einzelnen Anlieger zur Last gelegt, sondern von der Allgemeinheit getragen werden, nicht nur die Kosten der "fraglichen" Integration in Milliardenhöhe ist Angelegenheit Steueraufkommen dafür zu verwenden, das Gleiche müsste auch für den gesamten Straßenunterhalt auch in den Kommunen in Bayern gehandhabt werden, so wie es vorbildlich schon seit jeher in Baden-Württemberg- in der Schweiz - in Österreich - Italien und Polen nachweislich der Fall ist. Auch die Verantwortlichen von Berlin - Hamburg und München waren bestimmt nicht aus Dummheit in der Lage die Bürger von derartiger Abzocke zu verschonen.

Es kann wohl bezweifelt werden ob ein OB- Dr. Griebel (CSU) auf dem richtigen "Dampfer" sich befinden kann, wenn er die These vertritt: *Wir von der CSU haben eine gesetzliche Lage, welche die Kommunen verpflichtet eine derartige Satzung zu erlassen und auch bei der Abrechnung anzuwenden. Eine Gesetzesänderung komme keinesfalls in Frage, es bleibt dabei auch wenn zahlreiche Verbände und Bürgerzusammenschlüsse etwas anderes fordern".

Vollstrecker dieser Terrorisierung und Drohungen sind inzwischen alle Landräte, wohl in der Pflicht die Bürgermeister und kommunalen Parlamente unter Druck zu setzen, eigentlich weit entfernt von demokratischen Regeln- pure **Diktaturdemokratie** und damit auch außer Kraftsetzung der kommunalen Selbstverwaltung?

Wohl dem Bürger, der künftig noch bereit ist so einem CSU- Mandatsträger bei Wahlentscheidungen blindlings zu vertrauen und dessen Bemühungen unterstützt.

Wer eben AfD wählt ist sich bei nüchterner Betrachtung sicher, dass sich aus dieser Richtung nur orkanartige Stürme entwickeln, aber die Wetterlage sich ständig trotz Vorhersage unerwartet ändern kann. Nach Regen folgt auch Sonnenschein und der Mensch ist keinesfalls in der Lage das Klima zu verändern! (mehr zur Klimaentwicklung im Anhang).

Wer ist nun dümmster der Wähler oder der Wahlverlierer???

Für alle eingehenden Kommentierungen ein herzliches Dankeschön vorab verbleibt

mit freundlichen Grüßen

Josef Butzmann